

## Weltweit führender Anbieter von mobilen Trennwandsystemen kommt aus Münster



Franz und Axel Nüsing

### Franz Nüsing GmbH & Co. KG — eine Erfolgsgeschichte seit über 130 Jahren

Der heutige Betrieb des Unternehmens lässt rein äußerlich nicht erahnen, welche lange Tradition hinter dem Münsteraner Urgestein steckt. Bereits 1878 wurde die „Westfälische Billard- und Jalousienfabrik“, wie das Unternehmen damals hieß, gegründet. Blickt man heute allerdings hinter die Kulissen der modernen Fassade, tun sich überraschende Einblicke auf.

Die Produktion bei Nüsing läuft auf Hochtouren, allerdings werden keine Serien hergestellt: Trennwandsysteme von Nüsing sind Unikate, die speziell auf die individuellen Ansprüche des Kunden maßgeschneidert werden. Was man hier sieht verdient die Bezeichnung Handwerk in Perfektion: Modernste Technik und verschiedenste hochwertige Materialien werden bei Nüsing zu innovativen Elementen verbunden, mit denen sich Räume nicht nur funktional unterteilen, sondern gleichzeitig anspruchsvoll gestalten lassen.

„Wir bedienen ein sehr heterogenes Klientel. Ob Kongresszentren, Hotels, Tanzschulen oder große Unternehmen — es gibt viele Anwendungsbereiche für mobile Trennwände, bei denen die Kriterien für den Einsatz verschiedener Bauformen sich aus den jeweiligen Be-

dürfnissen der Kunden ergeben. Ware von der Stange ist bei solchen Projekten einfach nicht gefragt“, erklärt Axel Nüsing, Geschäftsführer des Familienunternehmens in der vierten Generation.

Das Geschäftsgebaren der Firma Nüsing basiert dabei auf einem scheinbar sehr einfachen Dreisatz: Kundenzufriedenheit, Produktqualität, Innovation. Aus diesen Bestandteilen lässt sich die Unternehmenskultur herleiten, der sich die Brüder Axel und Franz ebenso wie zuvor ihr Vater, Großvater und Urgroßvater verpflichtet fühlen.

„Das Prinzip ist so einfach wie es klingt. Unser Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden mit unserer Arbeit, von der Planung bis zur Montage und dem Service. Um das zu erreichen, müssen unsere Produkte und unser Service einen Qua-

litätsstandard bieten, der höher ist, als unsere Kunden es erwarten. Das heißt aber auch, dass wir uns ständig verbessern müssen, denn die Ansprüche in puncto Qualität, Komfort und vor allem Sicherheit und Zuverlässigkeit werden ja nicht geringer.“

Franz Nüsing weiß wovon er spricht, immerhin leitet er die Geschicke des Unternehmens bereits seit 1992 und trieb die Einführung eines ISO-zertifizierten Qualitätsmanagements und die Erweiterung der Produktionspalette voran.

„Das technische Niveau, auf dem wir uns heute bewegen, hat mit der Produktion von vor 15 Jahren nicht mehr viel zu tun“ erklärt sein Bruder. „Damals haben wir Glastrennwände ins Programm aufgenommen, heute fertigen wir in der Baureihe Premium 100 doppelwandige Vollglaselemente mit innenliegenden, motorbetriebenen Jalousetten. Diese Elemente werden automatisch miteinander verbunden, und erreichen lediglich durch den Einsatz einer speziellen Andrucktechnik eine Stabilität und Schallsolierung, die in der Branche Ih-

resgleichen sucht. Dadurch, dass wir vollständig auf Bodenanker verzichten, könnten wir auch einen Ballsaal abteilen, ohne das Parkett zu beschädigen. Allerdings sollten sich Orchester und Tänzer dann auf der gleichen Seite der Trennwand aufhalten, sonst ist es nichts mit dem Tanzvergnügen.“ Bei dieser Geschichte schmunzelt Axel Nüsing ein wenig, denn er hat schon die seltsamsten Einbauten bei enttäuschten Kunden von Wettbewerbern entdeckt.

Die Konkurrenz muss das Unternehmen also nicht fürchten, weder in Deutschland noch im Ausland. Mit Produktionsstandorten in England, China und Tschechien und einem Kundenstamm, der sich über die ganze Welt verteilt, hat

es das Münsteraner Traditionsunternehmen bis ganz an die Spitze geschafft. Da bleibt die Frage, wohin der Weg weiter führen soll.

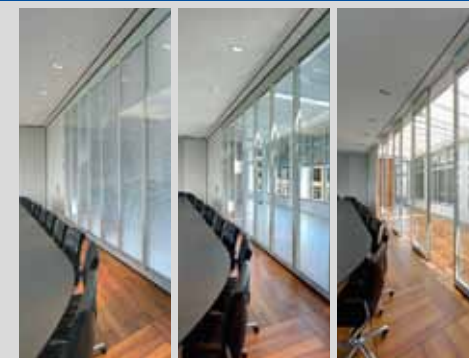
Axel Nüsing hat da seine ganz eigenen Visionen. „Auf der einen Seite werden wir immer ein bodenständiger Handwerksbetrieb bleiben. Allerdings wir die Qualität unserer Produkte, die Funktionalität und der Komfort stetig zunehmen. Damit bewegen wir uns auf einem Niveau, das nicht nur den nachträglichen Einbau von mobilen Trennwandsystemen rechtfertigt, sondern vor allem die Berücksichtigung von flexiblen Raumgestaltungen bereits zu Beginn der Planungsphasen von Projekten attraktiv werden lässt.“

Bereits im vergangenen Jahr wurde die Firma Nüsing mit dem AIT Award ausgezeichnet. Damit honorierten mehr als 1.000 befragte Architekten und Innenarchitekten die hervorragende Beratungs- und Vertriebskompetenz des Unternehmens.

Franz Nüsing bewertet den Preis so: „Solche Auszeichnungen sind für uns sicher kein Ruhekissen, aber sie sind für uns und für unsere Mitarbeiter eine wertvolle Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Ein Weg, der schon weit über ein Jahrhundert dauert, und der sicherlich noch viele Jahrzehnte andauern wird. ■

ANZEIGE



Raumszenarien, so schön, dass man sie teilen will...

... aber nicht für immer. Deshalb entwickeln wir flexible Lösungen für individuelle Ansprüche und machen aus Ihren Räumen ein echtes Erlebnis.

[www.nuesing.com](http://www.nuesing.com)